

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Buch	5
I Zur Einführung	15
1 Die Quellen – Überblick und Kommentar	17
Zur Chronistik	17
Urkunden und Akten	18
Fürstliche Statuten	19
Rechtsdenkmäler	20
Steuerinventare/Grundbücher	21
Birkenbasttexte	22
Nichtschriftliche Quellen – Geschichte aus dem Untergrund	22
2 Nowgorod in der Geschichtsschreibung	27
Die russische Geschichtsschreibung	27
Die vorsowjetische und sowjetische Historiographie	27
Der Übervater der jüngsten Geschichtsschreibung über Nowgorod – Valentin Janin	28
Die Historiographie der spät- und postsowjetischen Zeit	29
Nowgorod in der ausländischen Historiographie	31
Das Problem der historischen Periodisierung	32
3 Nowgorods Sprache in Wort und Schrift	33
II Geschichte und Lebenswelten	35
1 Die frühe Geschichte des Nowgoroder Landes	37
Die landschaftliche Bühne	37
Der ethnische Boden	38
Frühe Herrschafts- und Wirtschaftsstrukturen	43
Ladoga – der städtische Erstling	44
Ladoga als Drehscheibe des frühen Fernhandels	46
Ladoga als Herrschaftszentrum	49
Ein neues Herrschaftszentrum im Ilmenseebecken – Holmgårdr Pleskau/Pskow	51
	54

2	Nowgorods Anfänge	57
	Die ältesten drei Siedlungsnester	57
	Der Name Nowgorod («Neue Burgstadt»)	59
	Wirtschaft und Umland	62
	Die ersten Herrschaftsträger in Nowgorod	65
	Nowgorod als Fürstensitz Jaroslaws	69
3	Nowgorod als Fürstenstaat im 11. und frühen 12. Jahrhundert	73
	Fürst und Vogt (<i>posadnik</i>)	74
	Die Anfänge einer Außenpolitik	78
	Die Formierung des Nowgoroder Territoriums	78
	Außenpolitische Interessen	82
	Die militärischen Machtmittel	84
	Die Stadt wächst	86
	Die Quellen von Nowgorods Reichtum	88
	Die Landwirtschaft	88
	Das Handwerk	89
	Der Handel	89
	Exkurs: Kerbstöcke, Warenplomben und Steuerpraxis	92
	Die Steuereinnahmen	95
	Exkurs: Rechnungseinheiten und Geldumlauf	96
	Die Gesellschaft	98
	Der neue Glaube	102
	Christus kommt nach Nowgorod	102
	Die zögerliche Christianisierung des flachen Landes	111
4	Anfänge der politischen Emanzipation und erste Blütezeit des Handels: Nowgorod im 12. Jahrhundert	117
	Vom Fürstenstaat zur Doppelherrschaft: Die Machtstrukturen im Wandel	117
	Stürmische Jahre	117
	Die staatliche Verwaltung	125
	Exkurs: Der Kampf um die Tribute aus dem Sawolotschje	127
	Die kirchliche Revolution der fünfziger und sechziger Jahre	129
	Die innere und äußere Entwicklung in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts	132
	Ein Stehaufmann der Nowgoroder Politik des 12. Jahrhunderts – Jakun Miroslawits	137
	Die Gesellschaft	139
	Die politische Elite	140
	Petrok und Marena – ein Ehepaar in der Nowgoroder <i>high society</i> des 12. Jahrhunderts	144
	Die «Minderen»	147
	Die Bauern	149
	Die Unfreien	149

Handel und Wandel	153
Die Nowgoroder Überseekaufleute	153
Schiffe, Schifffahrt und Verkehrswege Nowgorods	157
Lebenswelten der Kaufmannschaft	158
Handwerk und Gewerbe	164
Kleriker, Kirchenmaler und Staatsmann – Olissei «der Grieche»	166
Die Städtelandschaft	171
Ladoga	172
Pleskau	173
Russa	175
Luki	176
Nowy Torg/Torschok	177
Wolok Lamski	178
5 Nowgorods «Wendezeit»: Das 13. Jahrhundert	179
Nowgorod und die Rus	179
Nowgorod und die Außenwelt	180
Der räumliche Wahrnehmungshorizont	181
Die nördlichen Kreuzzüge und die Herausbildung staatlicher Strukturen an Nowgorods Westgrenzen	181
Gefahren aus dem Südosten	184
Die Schicksalsjahre 1240 und 1242	186
Exkurs: Ein Nowgoroder Heros – Fürst Aleksandr Newski	189
Aleksandr Newskis Außenpolitik	191
Die Außenpolitik der Nachfolger Aleksandr Newskis	193
Die innenpolitische Bühne	195
Unruhige Zeiten (1205–1230)	195
Die Anfänge sozialpolitischer Polarisierung	200
Die Gesellschaft im Wandel	201
Von der Geld- zur Grundbesitzerelite	201
Die «Minderen»	206
Die Ämter im Wandel	208
Der Fürst	208
Der Bürgermeister	211
Der Tausendschaftsführer	213
Der Tiun	215
Der Erzbischof	216
Der Archimandrit	218
Die kollektiven Institutionen	219
Die Hundertschaften	219
Die Stadtquartiere	220
Die Volksversammlung – eine Wetschedemokratie?	222
Die Wirtschaft im Wandel	228
Wandel im Handel	228

Aus dem Geschäftsleben der Nowgoroder Kaufmannschaft	230
Das Handwerk im Wandel	232
Die Organisation des Nowgoroder Landes	234
Die Städtelandschaft	236
Wologda	237
Ladoga	237
Torschok	237
Pleskau	238
6 Groß-Nowgorods Blütezeit: Das 14. und frühe 15. Jahrhundert	243
Die Stadt	243
Wachstum und Umwallung der Stadt	243
Exkurs: Stadt aus Holz – ein Augenschein	248
Ein Leben in ständiger Unsicherheit: Die vier apokalyptischen Reiter	252
Wandel und Verfestigung der Institutionen	259
Der Erzbischof und das Haus der heiligen Sophia	259
Die Kirchgemeinden	261
Der Fürst	262
Der Bürgermeister	263
Der Tausendschaftsführer	265
Auf dem Weg zur Institutionalisierung des Wetsche	266
Gab es in Groß-Nowgorod ein Ratsgremium?	273
Die «dreihundert goldenen Gürtel»	274
Staatssymbolik und staatliche Selbstdarstellung	275
Das Rechtssystem	279
Die kulturelle Blüte	281
Innere Entwicklung und soziale Fragmentierung	285
Die Bojaren	286
Die «begüterten Leute»	290
Die Kaufleute	290
Die «schwarzen Leute»	291
Die Häretiker	293
Der Bodensatz der Gesellschaft	295
Die Raids der Nowgoroder Flussfreibeuter	297
Das Leben auf dem Lande	300
Die Blütezeit des Handels	303
Der Westhandel – ein System von <i>stop and go</i>	305
Handelsrecht und Handelsgericht	308
Seepiraterie und Wegelagerei	311
Die deutschen Handelshöfe in Nowgorod	313
Die Deutschen in Nowgorod – geduldet, aber selten geschätzt	315
Der Handelsaustausch als Sprachvermittler	317
Nowgorods Stellenwert im internationalen Handel und seine Handelsbilanz	318

Nowgorod im Kraftfeld seiner äußeren Umwelt	319
Skandinavien	319
Livland	323
Twer	324
Litauen	326
Pleskau	328
Moskau	331
7 Der Niedergang: Groß-Nowgorod im 15. Jahrhundert	335
Erste Anzeichen des Niedergangs	335
Die Unruhen von 1418 und 1445/46	335
Geld- und Münzprobleme	337
Die Außenbeziehungen bis 1440	339
Kampf an allen Grenzen	342
Die Reformpolitik Erzbischof Jewfimis II. als Antwort auf die wachsende Bedrohung von außen	345
Dem Ende zu: Groß-Nowgorod von 1456 bis 1478	350
Der Krieg von 1456 und der Vertrag von Jaschelbitsy	350
In Moskaus drohendem Schatten (1456–1471)	351
Der Krieg von 1471	357
Besuch Nowgorods durch Großfürst Iwan III. «in friedlicher Absicht» (1475/76)	360
Der Untergang: Groß-Nowgorod 1476–1478	364
Nachspiel	373
War Groß-Nowgorods Untergang unvermeidlich?	376
Ein letzter Blick auf Pleskau	379
III Das historische Phänomen Groß-Nowgorod: Versuch einer Vermessung	383
1 Die Zähigkeit der Traditionen	385
Überreste der Nowgoroder Staatlichkeit	385
Die zweite Häretikerwelle	386
Der Pogrom von 1570	388
Letzte Reminiszenzen an «Groß-Nowgorod» im 17. Jahrhundert	390
Im Dämmer Schlaf einer russischen Provinzstadt	391
Kriegsschauplatz (1941–1944)	393
Nowgorods Neufindung	395
Mythos und Instrumentalisierung	397

2	Groß-Nowgorod im Vergleich	401
	Die Diskussion um Nowgorod als Stadttyp	401
	Nowgorods historischer Stellenwert im Vergleich	402
	Das Nowgoroder Staatsmodell – eine Alternative zur Moskauer Autokratie?	405
	Nowgorod – eine kulturelle Brücke zwischen West und Ost?	406
	Anmerkungen	409
	Ausgewählte Quellen in Übersetzung	471
	Tabellen	487
	Glossar	491
	Zeittafel	493
	Abkürzungen	496
	Verzeichnis der Abbildungen	498
	Bildnachweise	501
	Bibliographie	503
	Personen-, Orts- und Sachregister	529